

 	Datum:	Seite
	10.01.20	1 von 3
Definition Kundendokumente	AW xxxx Rev 0x	Prozess
		PB xx

1. Was sind kundenspezifische QM-Systemanforderungen?

Die IATF 16949 bietet einen gemeinsamen Ansatz für ein QM-System in der Lieferkette der Automobilindustrie. Die IATF 16949 kann durch zusätzliche oder ergänzende kundenspezifische Anforderungen (engl. Customer Specific Requirements – CSR) an das QM-System des Lieferanten ergänzt werden.

Die Anwendung der IATF 16949 verlangt weiterhin Kenntnis und Umsetzung von kundenspezifischen Anforderungen in der Lieferkette der Automobilindustrie

VDA CSR_03/2018

2. Begriffe

Kunde:

OEM; Tier 1 bis n Lieferant:

Tier 1 bis n+1

Kundendokument:

Dokument oder Datei, das ein Kunde erstellt hat, um es für die Beauftragung eines Lieferanten anzuwenden. Dabei kann es sich um Kundenstandards oder andere Kundendokumente (z.B. „Volkswagen Formel Q Konkret, Daimler MBST,...“) handeln.

Kundenstandard:

Werknorm, die der Kunde erstellt hat. Kundenstandards sind eine Ausprägung von Kundendokumenten.

3. Was sind kundenspezifische QM-Systemanforderungen?

Von entscheidender Bedeutung ist daher zunächst ein klares und einheitliches Verständnis von CSR, **„Kundenspezifische Anforderungen sind ergänzende und/oder zusätzliche systemrelevante QM-Anforderungen zu den allgemeingültigen Zertifizierungsanforderungen nach ISO/TS 16949 bzw. gleichwertigen Zertifizierungsgrundlagen (z.B. VDA6.1) in der jeweils gültigen Fassung.“**

QZ Jahrgang 55 (2010) 10

CSR-Dokumente müssen demzufolge ausschließlich die nicht näher spezifizierten Anforderungen der IATF 16949 basierend auf deren Struktur konkretisieren. Kundenspezifische Forderungen (CSRs) können von Unternehmen in der gesamten Lieferkette der Automobilindustrie erstellt werden. Diese kundenspezifischen Anforderungen ergänzen die Anforderungen der ISO 9001 und der IATF 16949 an ein QM-System ihrer Lieferanten

 	Datum:	Seite
	10.01.20	2 von 3
Definition Kundendokumente	AW xxxx Rev 0x	Prozess
		PB xx

4. Klassifizierung kundenspezifische QM-Systemanforderungen

4.1. Sonstige Kundenanforderungen, die NICHT kundenspezifische Anforderungen im Sinne der IATF 16949 sind

Alle Anforderungen des Kunden (z.B. technischer oder kommerzieller Art oder das Produkt und den Produktionsprozess betreffende Anforderungen, Einkaufsbedingungen oder kundenspezifische Anforderungen, etc.) [Quelle IATF 16949:2016, S. 14]

Ergänzung/Interpretation:

Technische¹⁾, kaufmännische²⁾ sowie produkt- und dienstleistungs- bezogene³⁾ Anforderungen des Kunden sind gesondert festzulegen und zu dokumentieren (z. B. Produktlastenhefte, AGB etc.). Diese Anforderungen fallen nicht unter den Begriff kundenspezifischer Anforderungen, sondern unter sonstige Kundenanforderungen.

1) Materialkennwerte, -zusammensetzung, -verbote usw.

2) Vertriebsland Endprodukt, Sachmängelhaftung, Materialgleitklauseln, Liefer-/Zahlungsbedingungen, Verrechnung von Zusatzaufwand, Umsetzungsverpflichtung zu Rationalisierungszielen usw.

3) Konzeptverantwortungsvereinbarung (KVV), Logistikanforderungen, Prüfvorschriften, Spezifikationen, Prozessdatenblätter usw.

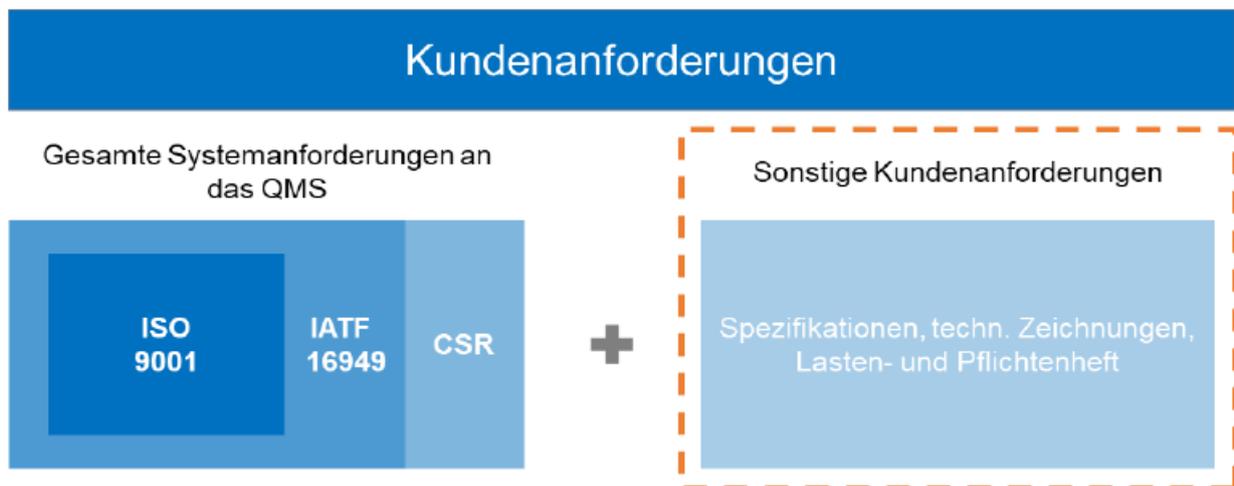


Abbildung 1: Schematische Differenzierung von Kundenanforderungen mit Fokus auf sonstigen Kundenanforderungen

 	Datum:	Seite
	10.01.20	3 von 3
Definition Kundendokumente	AW xxxx Rev 0x	Prozess
		PB xx

4.2. Kundenspezifische Anforderungen (CSR)

Interpretationen oder Zusatzanforderungen, die sich auf bestimmte Abschnitte dieses QMS-Standards der Automobilindustrie beziehen. [Quelle: IATF 16949:2016, S.14] “

Ergänzung/Interpretation:

Kundenspezifische Anforderungen beschreiben Zusatzanforderungen an das QM-System, die den entsprechenden Kapiteln der IATF 16949 zugeordnet sind. Die Vorteile der Darstellung der kundenspezifischen Anforderungen als CSR Dokument nach Struktur der IATF, im Vergleich zu sonstigen Kundenforderungen sind:

- direkter Normenbezug ist sofort herstellbar
- eine daraus resultierende Überprüfbarkeit
- Vergleichbarkeit unterschiedlicher Anforderungen verschiedener Kunden

Die IATF 16949 legt Forderungen an das QM-System fest und kundenspezifische Anforderungen können diese ergänzen. CSR definieren die Anforderungen, jedoch nicht den Weg zur Umsetzung. Sie sind Forderungen, die sich auf die Struktur oder Gestaltung eines QM-Systems beziehen. Deshalb sind kundenspezifische Anforderungen entsprechend der Struktur der IATF 16949 abzubilden.

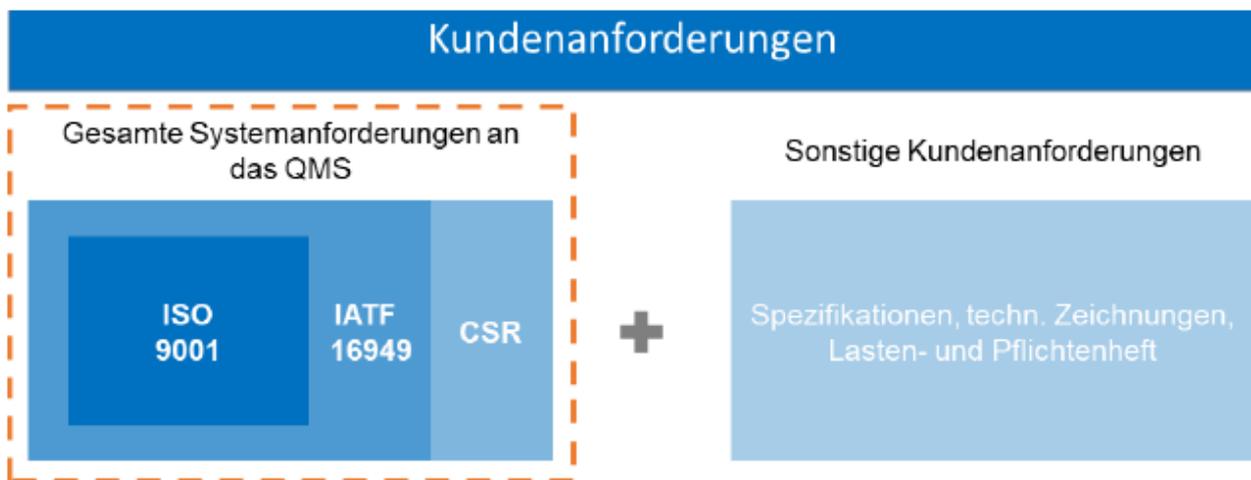


Abbildung 2: Schematische Differenzierung von Kundenanforderungen mit Fokus auf Systemanforderungen

4.3. FAZIT

Sobald der Kunde einen direkten Bezug zur IATF 16949 in seinen kundenspezifischen Anforderungen aufweist, sind diese Dokumente kundenspezifische Anforderungen im Sinne der IATF 16949 und somit zertifizierungsrelevant. D.h. diese Dokumente müssen bewertet, gelenkt und in den Anwendungsbereich des QM-Systems der Organisation mit einbezogen werden.